

MAIN-POST

WÜRZBURGER NEUESTE NACHRICHTEN

Donnerstag, 27. Juli 2017

Fußball trifft Golf

Akteure des FC Würzburger Kickers versuchen sich auf dem Grün

WÜRZBURG (cam) Nach den Zweitliga-Handballern der DJK Rimpfart Wölfe und den Bundesliga-Basketballern von s. Oliver Würzburg trafen im dritten Teil der Turnierserie mit Profiteams aus der Region Akteure des FC Würzburger Kickers auf Athleten des Golf Club Würzburg.

Bei Regen und Wind gingen 50 Golfer per Kanonenstart auf die Runde. Die Spieler, die auf Bahn 18 zum ersten Abschlag gehen wollten, bekamen die Möglichkeit, beim Torwandschießen ihre Fußballkünste unter Beweis zu stellen. Nur zwei Golfer erreichten den Höchstwert von drei Treffern.

Der Präsident des Golf Club Würzburg, Bernhard May und Daniel Sauer, Vorsitzender des FC Würzburger Kickers und der Kickers AG, übernahmen die Begrüßung der Teilnehmer und Gäste, bevor das Barbecue-Büfett eröffnet wurde.

Bei der Siegerehrung wurden die erfolgreichsten Golfer mit Preisen belohnt. Das Torwandschießen gewann Hans-Jürgen Schäffer, der wie Johannes Gravera dreimal getroffen, jedoch beim Losen mehr Glück hatte.

Der „Longest Drive“ ging mit 242 Metern an Moritz Rössler, und den



Akteure des FC Würzburger Kickers maßen sich mit Athleten des Golf Club Würzburg: (von links) Michael Schlagbauer, Ehrenpräsident des FC Würzburger Kickers, Rudi May, Ehrenpräsident des FC Würzburger Kickers und des Golf Clubs Würzburg, Robert Großkopf, Manager des Golf Clubs Würzburg, Heinz Rathgeber, Erster Netto Klasse A, Harald Brandt, Zweiter Netto Klasse C, Hans-Jürgen Schäffer, Erster Netto Klasse B, Daniel Sauer, Vorstandsvorsitzender des FC Würzburger Kickers und der Kickers AG, Bernhard May, Präsident des Golf Clubs Würzburg, sowie Bruttosieger Jürgen Wörz.

FOTO: BIANCA MAY

„Nearest to the Pin“ holte sich Raphael Juchler mit 1,96 Metern Abstand bis zur Fahne.

Insgesamt neun Nettosieger in drei Klassen wurden geehrt. Den ersten Platz in den jeweiligen Klassen

belegten: Heinz Rathgeber (A), Hans-Jürgen Schäffer (B) und Steffen Liebeler (C). Der Bruttopreis ging an Jürgen Wörz, der mit 31 Bruttopunkten die beste Runde des Tages spielte.

Spontan spendete Wörz die gewonnenen VIP-Tickets dem Golf Club. Der Verkaufserlös soll der Jugendkasse zugutekommen.

Zum Abschluss gab Sauer dem Vizepräsidenten des Golf Clubs, Paul Hupp, ein Interview.